

Literarische, merkantile und andere Anzeigen werden gegen 2½ Ngr. (2 gGr.) für die gespaltene Druckzeile kleiner Schrift oder deren Raum aufgenommen. 4600 Beilagen nehmen wir gegen Erstattung von 4½ Thlrn. Gebühren bei 2 u. 3 Bog., und 6 Thlr. bei einem ganzen Bogen an.
Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

Stahlstiche.

In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig sind erschienen und durch alle Kunst- und Buchhandlungen zu beziehen:

Portraits berühmter Zeitgenossen.

Preis für ein Portrait in f. Stahlstich, in Quart-Format 5 Ngr. (4 gGr.)

Prinz **Albert**, Gemahl der Königin Victoria von England. — **Abdul Medschid**, Großsultan der Türkei. — **Bolt**, Kupferstecher. — **Biard**, franz. Maler. — **Cabrera**, spanischer General unter Don Carlos. — **Cousin**, franz. Staatsmann. — **Daguerre**, Erfinder des Dioramas und des Daguerreotyps. — Herzog v. **Decazes**, franz. Staatsmann. — **Donizetti**, Componist. — **v. Danin**, Erzbischof von Posen. — **Duperre**, franz. Admiral. — **Durham** Earl, engl. Staatsmann. — **Espartero**, Siegesherzog, Regent von Spanien. — **Freiligrath**, Dichter. — **v. Hatten**, Bischof von Ermeland. — **Jacquard**, Erfinder des nach ihm genannten Webstuhl's. — **Capitain Lelievre**, Sieger von Mazagran. — **Marochetti**, Bildhauer. — **Napier**, engl. Commodore. — **Norvins**, franz. Geschichtschreiber. — Prinz **Louis Napoleon**. — **Orfila**, Prof. zu Paris. — **Papineau**, Präsident des Aufstandes in Canada. — **Philippe**, franz. Taschenspieler. — **Reschid Pascha**, türkischer Minister d. ausw. Angel. — **W. Scott**. — **Scheffer**, Maler. — **Sue**, Novellist. — **J. Tichatschek**, Sänger. — Graf **Toreno**, spanischer Minister. — **Taou-Kwang**, Chin. Kaiser. — **Valée**, franz. Marschall und gewes. Gouverneur von Algier. — **De Vigny**, franz. Dichter. — **Wordsworth**, engl. Dichter.

Mlle. **Caroline Bauer**, **Dejazet**, **Doze**, Schauspielerinnen. — Mad. **Eugenie Foa**, Schriftstellerin. — Mlle. **Eugenie Garcia**, **Pauline Garcia**, **Catinka Heinemann** und **Hähnel**, Sängerinnen. — Mad. **Hugo**, die Gattin des berühmten Dichters. — **Marie**, Prinzessin von Hessen-Darmstadt. — **Mélanie**, Fürstin von Metternich. — **Victorie**, Herzogin von Nemours. — Mad. **Plessi**, Schauspielerin. — Mad. **Persiani**, Mlle. **Rossi** und **Anna Thillon**, Sängerinnen. — Mad. **F. Trollope**, Schriftstellerin. — Mad. **Schoberlechner**, Sängerin.

Elicabide, berühmter Mörder. — Die **Lafarge**, Giftmischerin. —

In Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig ist jetzt erschienen und an alle Buchhandlungen versendet worden:



Historisch-Romantisches Taschenbuch für 1842.

von **Bernd von Guleck**.

(Fortsetzung von **Tromlig Vielliebchen**.)

Funfzehnter Jahrgang.

Mit 8 Stahlstichen. Elegant gebunden. Preis 2 Thlr. 10 Ngr. (2 Thlr. 8 gGr.)

Inhalt:

Schwert und Rose. — Das Bildfangrecht. — Der Schleier der Zukunft.

Neuestes Heft.

Bei **Jgn. Jackowitz** in Leipzig erschien so eben als Fortsetzung und ist in allen Buch- und Kunsthandlungen vorräthig:

Berlin wie es ist und — trinkt.

Von

Ad. Brennglas.

XIII. Heft: „**Romische Scenen und Gespräche.**“

Enthält: Die beiden Zeitungsleser.

Das Pferdeberennen.

Herr Buffey in der italienischen Oper.

Mit color. Titelpuffer von Th. Hofmann.

8. geb. im Umschlag. Preis 7½ Ngr. (6 gGr.)

So wie nun auch I. bis XII. Heft wieder vollständig zu haben sind.

Von allen den tausend Romanen, Novellen, Genrebildern und Schauspielen des letzten Decenniums, in welchen die vornehmsten Leute spielen, hat sich nichts so bewahrt, nichts so frisch erhalten, ist nichts so Eigenthum der Nation geworden wie diese trefflichen Frescobilder, in denen die niedrigsten und ärmsten Menschen gezeichnet sind.

Verlag L. 1841.

Bei **C. F. Amelang** in Berlin erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes zu haben:

Handbuch der Papierfabrikation

von **Dr. C. Hartmann.**

24 Bogen in gr. 8. Mit 8 lithographirten Tafeln in Quer-Folio, 80 Figuren enthaltend. Maschinen-Belinp. Geheftet 2 Thlr. 10 Ngr. (2 Thlr. 8 gGr.)

Das ganze Werk zerfällt in sieben Abschnitte: Der erste handelt von den Materialien zur Papierfabrikation und von deren erster Vorbereitung; der zweite von der Geschichte und Statistik der Papierfabrikation; der dritte von der Papierfabrikation nach älterer Art, und in einem Anhang von der Verfertigung des Papiers in China; der vierte von der Verfertigung des Papiers nach neuer Art, mittelst Maschinen, oder von dem Maschinenpapier; der fünfte von der Verfertigung der Pappe und des Papier-Masché; der sechste von der Verfertigung des Papiers aus farbigem Zeuge; der siebente endlich von der weitern Zubereitung einiger Papiere, so wie von der Anfertigung der gefärbten, der bedruckten und der gepressten Papiere.

Vollständige theoretisch-praktische Anweisung zum Zuschneiden und Bearbeiten der verschiedenen

Gattungen von Beinkleidern

zur Vermeidung aller dabei oft vorkommenden Fehler, Verbesserung dieser, wo sie sich eingeschlichen haben und Lehre des Zuschnitts für Leute von verschiedenem Bau und Wuchs. Von Compaign, Redacteur des Journals für Schneider zu Paris. Mit 4 gr. lith. Taf. gr. 4. Geh. 15 Ngr. (12 gGr.)

Das Berliner polytechn. Archiv 1841, Nr. 25, sagt: „Wer hätte je geglaubt, daß die edle Kleidermacherkunst einer solchen Ausbildung und Vervollkommnung fähig wäre, als man sie hier erblickt. In der That sind wir der Meinung, daß der Gegenstand so wissenschaftlich, als er hier erscheint, und dabei doch so brauchbar und verständlich für alle Praktiker, des Künstlichen viel an sich habe.“

(Vorräthig zu haben in allen Buchhandlungen.)

In der Buchhandlung von **Gottlieb Haase Söhne** in Prag ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Raudnitz, Dr. L.,

Die Kunst, den Krankheiten, welche Mädchen in ihren Blüthenjahren bedrohen, vorzubeugen.

Ein unentbehrliches diätetisches Handbuch für Mütter, denen das Wohl ihrer Töchter am Herzen liegt. 12. Geheftet. Preis 1 Thlr. 15 Ngr. (1 Thlr. 12 gGr.)

In **Wilh. Friedrich's** Buchhandlung in Siegen und Wiesbaden ist erschienen und in allen soliden Buchhandlungen vorräthig oder durch dieselben zu beziehen:

Nikaschaton,

oder

Anleitung zur orientalischen Malerei.
Von **W. C. Bacharach.**

Mit 7 Bl. Kreidezeichnungen. qu. 4. Elegant geh. 1 Thlr. 7½ Ngr. (1 Thlr. 6 gGr.) oder 2 fl. 15 kr.

Die orientalische Malerei giebt dem der Zeichnungskunst und Malerei Unkundigen ein Mittel an die Hand, sich in wenigen Stunden die Fertigkeit zu erwerben, recht artige Gegenstände auf Papier, Holz, Seide, Sammet u. s. w. zu malen. Dies verleihet der Sache einen so eigenthümlichen Reiz, daß ein Werkchen, welches, wie dieses, außer einer faßlichen Anleitung in Betreff der Malerei und

Selbstverfertigung der hierzu erforderlichen Materialien, zugleich eine reiche Auswahl hübscher Musterblätter liefert, gewiß eine gewünschte Erscheinung genannt werden kann.

Wir versehen daher nicht, das Publicum auf das Nikaschaton aufmerksam zu machen; man kann sich dasselbe durch jede solide Buchhandlung verschaffen, auch durch Einsichtnahme des Werkes sich von der Wahrheit des Gesagten überzeugen.

Wilh. Friedrich's Buchhandlung.

Im Verlage von **Karl Göpel** in Stuttgart ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Sagen der Pfalz.

Aus dem Munde des Volks und deutscher Dichter:

Fr. Baader, Bürger, Chamisso, Duller, Fr. Ernst, Geibel, Anast. Grün, J. Kerner, Fr. v. Kobell, A. Kopisch, L. Koszariski, Langbein, S. Mathay, L. Moris, Rosenthal, Mühl, Müller, Nibelungen-Lied, Fr. Otte, W. von Der, C. Pfarrus, Heribert Rau, Rückert, W. v. Schenkendorf, Schuler, A. Stöber, Tiedt, Uhlend, Wackernagel, Fr. Weiß, Züllig:

herausgegeben von

Friedrich Baader und **Laurian Moris.**

Ein Band in höchst eleganter Ausstattung, geheftet.

Preis 1 Thlr. 25 Ngr. (1 Thlr. 20 gGr.) oder 3 fl. rhein.

Freunden und Freundinnen der Poesie wird diese anmutige Sammlung, poetische Illustrationen der schönen Pfalz darbietend, reichen Genuß gewähren; sie eignet sich deshalb besonders zu einer **Weihgabe für Damen** bei festlichen Gelegenheiten, als welche sie mit vollem Rechte empfohlen werden darf.

Weihnachts- und Neujahrsgeschenk!

Damen-Conversations-Lexikon.

X Bände mit 10 Stahlstichen.

Für diese Zeit noch zu dem herabgesetzten Preis von 5 Thlr.

in allen Buchhandlungen zu haben.

Bei **Reinhold Beyer** in Leipzig erschienen folgende interessante schönwissenschaftliche Schriften, die der besondern Beachtung aller Leihbibliotheken und Leservereine besonders empfohlen werden; alle Buchhandlungen hatten Vorrath davon:

Wangenheim, F. Th., der Kerkermeister. 8. eleg. geh. 1 Thlr. 7½ Ngr. (1 Thlr. 6 gGr.)

Martineau, Miß, der Reger von St. Domingo, ein historischer Roman aus dem Zeitalter der Revolution. 8. eleg. geh. 2 Thlr. 2 Thlr. 15 Ngr. (2 Thlr. 12 gGr.)

Bohemus, (G. Dpiz), Sygea und Eros, ein Cyclus interessanter Badegeschichten. 8. 3 Thle. eleg. geh. 3 Thlr. 22½ Ngr. (3 Thlr. 18 gGr.)

Die gebildete Lesewelt wird obige Werke gewiß willkommen heißen!

Ferner erschien in demselben Verlag:

Montesquieu, Betrachtungen über die Ursachen der Größe der Römer und ihres Verfalles, übersetzt von Johann Sporschil, Taschenausgabe auf schönstem Belinppapier gedruckt, eleg. geh. 20 Ngr. (16 gGr.)

Montesquieu ist durch seine Schriften der ganzen civilisirten Welt bekannt, und gewiß bedarf daher auch obiges Werk keiner neuen Empfehlung. Aber alle Freunde classischer Literatur werden hierdurch auf diese treffliche Uebersetzung Sporschils aufmerksam gemacht, und namentlich dürften auch Eltern und Erzieher das freundlich ausgestattete Buch ganz besonders zu einem Festgeschenk für das reifere Jugendalter geeignet finden.

So eben erschien in meinem Verlage und ist durch jede so-
liche Buchhandlungen zu beziehen:

Mein Wanderbuch.

Von

C. Herloßsohn.

2 Bände, eleg. brosch. Preis 3 1/2 Thlr.

Der Verleger übergibt dem Publicum hiermit das neueste Werk des Verfassers. Der Name **Herloßsohn** macht jede weitläufige Anpreisung überflüssig, und so werde denn hier nur in der Kürze auf den Inhalt des Wanderbuchs hingewiesen. Es enthält in der Form eines anziehend und spannenden Romans eine scharfe Beleuchtung unserer neuesten moralischen und literarischen Richtungen. — Warmes inniges Gemüth vereinigt sich in diesem überaus gelungenen Werke mit jener schalkhaften Laune und jenem gesunden Witze, wodurch die komischen Schilderungen **Herloßsohn's** ein so entschiedenes Uebergewicht gegen die anderer Autoren erhalten. Wir fürchten nicht zu viel zu behaupten, wenn wir dem Wanderbuche in den Kreisen des lesenden Publicums, wie in denen der Literatur einen so glänzenden Erfolg versprechen, wie ihn nur noch wenige Schriften dieser Art gefunden haben. Was die Ausstattung betrifft, so mag unser bisheriger Verlag dafür einen Maßstab an die Hand geben.

Leipzig, im Novbr. 1841.

Aug. Taubert's Buchhandlung,

Im Verlage der **C. G. Beck'schen** Buchhandlung in Nürnberg ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Diätetisches Schatzkästlein. Ein Taschenbuch für Freunde eines gesunden, frohen und langen Lebens. Mit einer Sammlung von sittlich-religiösen Denkprüchen und einem ausführlichen Sachregister. gr. 16. brosch. 25 Ngr. (20 gGr.) od. 1 fl. 24 kr.

Entgegen zu wirken der falschen Richtung unserer Zeit, die sinnlichen Genüsse durch Mannichfaltigkeit, Mischung, Wechsel und alle Verfeinerungskünste zu steigern, ist die Aufgabe, welche dem diätetischen Schatzkästlein zu Grunde liegt, das durch anerkannt wahre Grundsätze über die Gesundheitspflege des Geistes und Körpers unserer gegenwärtigen Generation ohne Unterschied des Alters und Standes den einzig richtigen Weg zu einer regelmäßigen Lebensführung und eben dadurch zur Erreichung eines hohen und glücklichen Alters zeigen soll. — Die 8 Abtheilungen, wovon zwei ausschließlich der Seelendiätetik gewidmet sind, geben außer allgemeinen Vorschriften über die Erhaltung der Gesundheit spezielle Verhaltensregeln in Hinsicht auf Nahrung, Wohnung, Kleidung, Bitterung, körperliche Bewegung, Thätigkeit und Ruhe, Schlaf und Wachen, sowie insbesondere auf die Pflege einzelner Organe und Gebilde unseres Körpers, mit besonderer Rücksichtnahme auf den diätetischen Gebrauch des frischen Wassers. — Der Verfasser, seit 12 Jahren praktischer Arzt, hat mit gewissenhafter Umsicht die anerkannt tüchtigsten Autoren auf dem Felde der Diätetik, wie Tissot, Fr. Hoffmann, Hufeland, Mai, Heirath und Andere, benützt, und das Ganze in eine dem Verständnis und Gedächtnis am meisten zusagende Form eingekleidet.

Im Verlage von **Duncker & Humblot** in Berlin ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Michel Angelo Buonarroti's
des Älteren

sämmtliche Gedichte,
italienisch und deutsch,

mit einigen Anmerkungen und Michel Angelo's Bildnisse,
herausgegeben von

Gottlob Regis.

8. 1 Thlr. 22 1/2 Ngr. (1 Thlr. 18 gGr.) Engl. geb.
1 Thlr. 27 1/2 Ngr. (1 Thlr. 22 gGr.)

Im Verlage von **L. F. Neiger & Comp.** in Stuttgart
erschien so eben:

Der

Deutsche Kaisersaal.

Vaterländisches Gemälde

von

Wilhelm Zimmermann.

In funfzehn Lieferungen,

Mit dreissig Original-Stahlstichen

gezeichnet

gestochen

von

von

P. C. Geissler.

Carl Mayer.

Fünfte Lieferung.

Preis 12 1/2 Ngr. (10 gGr.) = 40 fr.

Das gebildete Publikum hat in diesem Werke, das sich über den ganzen Kreis unserer Kaisergeschichte bis auf die neueste Zeit verbreitet, ein ächt deutsches Unternehmen erkannt und es durch zahlreiche Theilnahme unterstützt. — Wie aber auch die Verlagshandlung keine Kosten scheut, um möglichst Vollkommenheit zu erzielen, so ist aus den bereits ausgegebenen 5 Lieferungen das Streben der Künstler zu erkennen: dem Werke wirklichen Kunstwerth zu verleihen. —

Jeden Monat erscheint eine Lieferung, und werden fernere Bestellungen in allen Buchhandlungen angenommen.

Zu Geschenken.

Bei **G. Franz** in München ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Memorabilien der Zeit. Denkblätter der Liebe und Freundschaft. Mit 1 Titelf. 12. Eleg. carton. mit Goldschnitt. 20 Ngr. (16 gGr.) = 1 fl. 12 kr.

Märlein von Einem der auszog, das Fürchten zu lernen. Mit vielen in Text eingedruckt Bignetten. 8. München. brosch. 4 Ngr. = 15 fr.

Märlein, das lustige, vom kleinen Frieder, mit seinem Vogelrohr und seiner Geige. Mit Zeichnungen vom Grafen von Pocci. 8. München. br. 4 Ngr. = 15 fr.

Märlein, das, von Schneewittchen, mit Bildern, den Kindern gewidmet von Franz Pocci. 8. München. brosch. 6 1/2 Ngr. = 24 fr.

Hänsel und Gretel, ein Märlein, mit Zeichnungen vom Grafen von Pocci. 8. München. brosch. 4 Ngr. = 15 fr.

Die Probenummern 1—3 vom

Panorama der Gegenwart

(in Commission bei **J. J. Weber** in Leipzig) wurden so eben versandt:

Inhalt: Prospectus. — Ein Besuch in Gripsholm; von **F. Saß** (A. Soltwedel). — Ulrich von Ida, Gräfin Hahn-Hahn; besprochen von der Verfasserin von „Therese's Briefe aus dem Süden.“ — Der Freiheitsveteran; von **Fr. v. Sallet.** — Ein Zeuge alter Tage. — Graf Arthur; Novelle. — Guzkow's Schule der Reichen; vom Redacteur. — Bunte Bilder. — Bibliographisches. — Die 4. Probenummer wird, nebst artistischer Beilage, im December erscheinen.

Hamburg, den 4. Novbr. 1841.

Die Redaction.

Joseph Mendelssohn.

Für Journalzirkel.

Mit dem 1. Januar 1842 beginnt

Das Dampfboot; eine Zeitschrift für Scherz und Ernst

redigirt von **Julius Sincerus** (Dr. Laster)
seinen **zwölften** Jahrgang. Wöchentlich erscheinen 3
Nummern in gr. 4. und eben soviel Nummern der pro-
vinziellen Beilage: die Schaluppe, welche gratis, indef
nur auf besonderes Verlangen der resp. Besteller, beigelegt
wird. Der Preis des Dampfboots ist für das ganze
Jahr **4 Thlr.**, wofür dasselbe von allen Buchhand-
lungen besorgt und wöchentlich geliefert wird.

Da das Dampfboot, — dessen Leserkreis sich mit jedem
Jahre erweitert hat — jetzt nur noch in wenigen Journalzirkeln
Deutschlands fehlen dürfte, so macht die Verlags-Handlung die-
jenigen Zirkel, welche dasselbe bisher noch nicht hielten, bei Be-
ginn des neuen Jahrgangs darauf aufmerksam, um so mehr, als
bei der großen Anzahl theurer Journale, ein so billiges und doch
allseitig interessantes, jedem Journalzirkel nur willkommen
sein kann.

Danzig, Mitte October 1841.

Fr. Sam. Gerhard.

Interessante Neuigkeit.

Durch alle Buchhandlungen ist von uns zu beziehen:

Denkwürdigkeiten

der

Marie Cappelle Witwe Lafarge

von ihr selbst geschrieben.

Erster und zweiter Theil.

Gr. 12. Geh. 2 $\frac{2}{3}$ Thlr.

Leipzig, im November 1841.

Brockhaus & Avenarius,

Buchhandlung für deutsche u. ausländ. Literatur.

Ganz vollständig erschien so eben in meinem Verlage:

HERCULANUM und POMPEJI.

Vollständige Sammlung

der daselbst entdeckten zum Theil noch unedirten
Malereien, Mosaiken und Bronzen. Gestochen von
H. Roux aîné in Paris. Mit erklärendem Text
herausgegeben von **L. Barré**. Deutsch bearbeitet
von **Dr. A. Kaiser** und **H. H.**. Sechs Bände,
mit 740 Kupfern. Imp. 8. Cart. 42 Thlr.

Auch sind Exemplare in 186 Lieferungen zu 6 $\frac{1}{4}$ Ngr.
(5 gGr.) jede zu haben, und stehet es den Abneh-
mern frei, dieselben auf einmal oder nach und nach
sich anzuschaffen.

Dieses gehaltreiche, seiner Vollständigkeit und verhältnismä-
sig großen Billigkeit wegen eine fühlbare Lücke in der Literatur
ausfüllende Werk wird Gelehrten und Künstlern, so wie allen
Freunden von Kunst und Wissenschaft, als nun ganz voll-
endet, eine erfreuliche Erscheinung sein.

Hamburg, 1. November 1841.

Johann August Meissner.

Weihnachtsgeschenke für die Jugend.

Bei **Ch. C. Krappe** in Leipzig ist erschienen und in
allen Buchhandlungen zu haben:

Satori, J. (Neumann), Bleibe im Lande und
nähre dich redlich. Eine Robinsonade für
die reifere Jugend. Mit 6 fein col. Kupfern.
geb. 26 $\frac{1}{2}$ Ngr. (21 gGr.)

Müller, Pastor H., (Verfasser der Bitte! Bitte!)
Trennung und Wiedersehen oder Gefahr,
Rettung und Tugendlohn. Eine moral.
Erzählung aus der Ritterzeit für die Ju-
gend. Mit 8 fein col. Kupf. geb. 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
1 Thlr. 6 gGr.

Zeitschriften für 1842.

Auch im nächsten Jahre werden wöchentlich sehr regel-
mäßig erscheinen, und nehmen alle Buchhandlungen, Zei-
tungs-Expeditionen und Postämter Bestellungen darauf an:

Schnellpost für Moden,

Magazin für die elegante Welt und alle Kunst-
und Gewerbetreibenden, welche für jene wirken. 11r
Jahrgang. Erscheint wöchentlich. Preis mit 52 il-
lum. Modenkupfern 3 Thlr.

Das Heller-Magazin,

(nebst Bilder-Atlas.)

zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse, von einer
Gesellschaft Gelehrter. Redacteur: **Dr. F. A. Wiese**.
52 wöchentl. Lieferungen mit vielen Abbild. 9r Jahrg.
Preis: vierteljährlich 11 $\frac{1}{2}$ Ngr. (9 Gr. cour.)

Allgemeine Zeitung des Judenthums.

Ein unparteiisches Organ für alles jüdische Interesse in
Betreff von Politik, Religion, Literatur, Geschichte,
Sprachkunde und Belletristik, nebst einem literarischen
und homiletischen Beiblatt. Redacteur: **Dr. Lud-
wig Philippson**, israelitischer Prediger in Magde-
burg. 6r Jahrg. (jährlich 96 Bogen.) Preis 3 Thlr.

Allgemeine Zeitung für die deutschen Land- und Hauswirthe.

Unter Begünstigung und Mitwirkung einer Gesell-
schaft ausgezeichneter Gelehrter und Praktiker heraus-
gegeben von **Moritz Beyer**. 19r Jahrg. in 4. Preis
halbjährlich 2 Thlr.

Allgemeine Homöopathische Zeitung.

Herausgegeben von den DD. der Medizin **G. W. Groß**,
F. Hartmann und **F. Kummel**. 21. u. 22. Bd.
In Bänden von 24 Bogen in 4. zu 2 Thlr.

Kritische Blätter für Forst- und Jagdwissenschaft,

in Verbindung mit mehreren Forstmännern und Ge-
lehrten herausgegeben von Prof. **Dr. Pfeil**. Jähr-
lich 1 Band in 2 Hefen.
1841 erschienen XV. Bd. und XVI. Bd. 1. Hest.